

2) Pfeifenklub „Einigkeit.“ Gegründet 1875. Versammlungen alle 14 Tage Mittwochs in Zweinigers Schankwirthschaft, Jacobstr. Vorsteher: Ehrn Ferd. Wiedemann, Posament. Stellvertr.: E. Wilh. Schulze, Wbrmstr.

3) Pfeifenklub „Frohsinn“. Gegründet im August 1890, giebt auch seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Sparen. Vorsteher: Emil Cl. Dsk. Röbel. Kassirer: Emil Imhof, Modelltiöhl. Versammlungen jeden 2. u. 4. Sonnabend im Monat in der „Rudolfsburg“, Rudolfsstr.

4) Pfeifenklub „Gemüthlichkeit I“. Gegründet 1876. Vorsteher: E. Ant. Reichelt, Schndr.

5) Pfeifenklub „Shag“. Gegründet 1. August 1880. Versammlungen Sonnabends in Richters Schankwirthschaft, Johannispl. Vorsteher: Rfm. Bruno Köhler. Stellvertr.: Rfm. Otto Kern. Kassirer: Rfm. Herm. Löbel. Geschäftsstelle: Brückenstr. 1 bei Herm. Löbel.

#### Schützengesellschaften.

1) Schützen-Gesellschaft „Blankenburg“. (Jurist. Person.) Vorsteher: Rich. Demmler, Kupferschmied. Stellvertr.: Adolf Kritschker, Büchsenmacher. Kassirer: Gust. Krießel, Schankw. Vereinslocal: Schankwirthschaft Leipziger Hof, Leipzigerstr.

2) Bruchschützen-Gesellschaft, gegründet im Jahre 1489; hält während des Sommers ihre Schießübungen auf dem Schießplane des Schützenhauses zu Altendorf ab. Senior: Allwill Schilling, Rfm. Subsenior: Herm. Schöne, Gastw. Sekret.: Frdr. Wilh. Schneider, Privatm.

3) Schützengesellschaft „Diana“, gegr. am 9. Aug. 1862. Versammlungslocal: Schankwirthschaft Sächs. Bierstube, Ferdinandstr. Vorsteher: Gust. Elbel, Werkmstr. Stellvertr.: Emil Kluge. Kassirer: Rich. Bruner, Schndrmstr. Schriftführer: Jul. Renner.

4) Freihandschützen-Verein. Vorsteher: Oberlehrer a. D. J. B. Döring. Stellvertr.: Eisengießereibes. Arth. Zenker. Kassirer: Rfm. Anton Kühnel. Schriftführ.: Eisengießereibes. E. Seidel. Schießwart: Steinbruchsbes. A. Thomas.

5) Privilegirte Scheibenschützen-Gesellschaft zu Chemnitz. Vorsteher: G. F. Hofmann, Fbrkt. Stellvertreter: A. Zenker, Eisengießereibes. Kassirer: Louis Grunewald, Rfm. Schriftführ.: D. Löbel, Schornsteinfegerobermstr. Schützenmeister: Wilh. Rudorf, Direct. Platzmeister: F. E. Tuchscherer, Klempnermstr, Hauboldstr. 21 und Dsk. Bergmann, Gewehrhdler, in Johannisstr. 16.

6) „Schützen-Gesellschaft“ Alchemnitz. Gegründet 1877. Vereinslocal: Lohse's Gasthaus. Vorsteher: E. Stübner. Stellvertreter: Herm. Löwe. Kassirer: Paul Wegel. Schriftführer: Oswald Müller.

7) Tesching-Schützen-Verein. Gegründet 1880. Vereinsloc.: Gasthaus Schlosschemnitz. Vorsteher: E. Vollbarth. Stellvertr.: Otto Hoyer. Kassir.: Albrecht Gropp. Schriftführ.: Bernh. Bilz. Schützenmstr: Ferd. Rähm.

#### D. Gewerbliche Vereine und Anstalten,

soweit solche nicht unter A. E. u. Q. aufgeführt sind.

1) Verein selbständiger Appreteure von Chemnitz u. Umgegend. Vorsteher: Alfred Seifert. Schriftführ.: Max Schreiber. Kassirer: Ernst Herold.

2) Bienewirthschaftlicher Verein für Chemnitz und Umgegend. Vorsteher: Herm. Köhler-Chemnitz, Bergstr. 60. Stellvertreter: Dsk. Görner, Borna b. Chemn. Schriftführer: Herm. Winter-Chemnitz. Kassirer: Herm. Melzer, Privatm. in Burkhardttdorf. Vereinslocal: Schankwirthschaft zur „Futterbörse“, Bergstr.

3) Bildhauerverein. Vors.: E. Bernh. Weigel, Limbacherstr. 1. Schriftführ.: Johannes Richter hier. Vereinslocal: Bretg. 8.

4) Die Börse zu Chemnitz (jurist. Person.) bezieht täglich telegraphische Notirungen der Liverpooler, Newyorker Baumwollmärkte; Manchester-Bradforder Garbmärkte, des Leipziger Kammszug-, Hamburger Kaffee-, Magdeburger Zuder- u. Glasgower Roheisen-Marktes, der Newyorker, Berliner Fonds, Petroleum- und Productenbörsen, Leipziger Fonds- und Producten-Börsen, der wichtigsten Woll- und Saatenmärkte, sowie der Discoutveränderungen von London und Berlin. Ebenso werden alle sonstigen, besonders wichtigen Handelsnachrichten sowie wichtige politische Ereignisse gemeldet. Nur Börsenmitgliedern ist der Besuch der Räumlichkeiten, mit Ausschluß der für Jedermann offenen Schankwirthschaft im Erdgeschosse, gestattet. Jeden Mittwoch wird von früh 10 Uhr an Getreidebörse abgehalten, zu welcher Zeit im Zimmer Nr. 1 eine Telegraphenbetriebsstelle eröffnet ist. Mittwochs von 10—4 Uhr haben Nichtmitglieder bei Besuch der Schankwirthschaft 50 Pfg. Eintrittsgeld zu entrichten. Die in Chemnitz, sowie auswärts wohnenden Besucher der Getreidebörse, welche Händler resp. Verkäufer sind, zahlen eine Jahressteuer von 20 Mark für die Berechtigung, an den Börsentagen die Räume des Börsengebäudes, mit Ausschluß des Lesezimmers, betreten zu können. Das an der Poststraße Nr. 10 gelegene Börsengebäude ist 1866/67 erbaut und sind die geschäftlichen Räume Wochentags von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonn- und Feiertags bis Nachmittags 1/2 1 Uhr geöffnet. In den oberen Räumen befindet sich ein großer Saal und verschiedene Contore zur Vermietung, sowie ein Lesezimmer, in welchem die bedeutendsten aus- und inländischen Handelszeitungen ausliegen und haben zu demselben nur Mitglieder des Börsenvereins Zutritt. Die Mitgliedschaft ist unbeschränkt und kann der Eintritt jeder Zeit gegen ein Eintrittsgeld von 6 M. erfolgen. Die Jahressteuer beträgt 60 M. Vorsitzender: Bruno Schneider. Stellvertreter: Emil Tippmann. Kassirer: Ernst Petasch.

5) Bürgerliches Brauhaus, Stadtbrauerei Chemnitz, Contor: Brauhausstr. 7 Eg. Gesellschaft mit beschr. Haftung. Geschäftsführer: Frz. Osw. Dypelt. Stellvertr.: E. Aug. Kirchhof, gen. Pötsch. Buchhalter und Kassirer: Georg Sack.